

Die häufigsten Mobbing - Methoden und wie man Mobbing frühzeitig erkennen kann

Angriffe auf die Möglichkeit sich mitzuteilen (Unterbrechen, Anschreien, lautes Schimpfen, ständige Kritik am Privatleben bzw. an der Arbeit, mündliche Drohungen, Telefonterror, Kontaktverweigerung, durch abwertende Blicke oder durch Andeutungen, die nicht offen ausgesprochen werden)

Angriffe auf die sozialen Beziehungen (Spricht nicht mehr mit Betroffenen, lässt sich nicht ansprechen, Versetzung in anderen Raum ohne Erklärung, wie Luft behandelt, andere dürfen nicht mehr mit Betroffenen sprechen etc.)

Auswirkungen auf das soziale Ansehen (verbreitet Gerüchte, spricht hinter Rücken, macht jemanden lächerlich, verdächtigt jemanden, psychisch krank zu sein, macht sich über Privatleben lustig, stellt Entscheidungen in Frage, imitiert, macht sich über Behinderung lustig)

Angriffe auf die Qualität der Berufs – und Lebenssituationen (keine Arbeitsaufgaben mehr, sinnlose Arbeitsaufgaben, unter Können Arbeitsaufgaben, ständig neue, kränkende, oder die Qualifikation übersteigen)

Angriffe auf die Gesundheit (Androhung körperlicher Gewalt, sexuelle Handgreiflichkeiten, körperliche Misshandlung, physischer Schaden in Heim oder am Arbeitsplatz, Zwang zu gesundheitsschädlichen Arbeiten)

Anzeichen von Mobbing:

1. Frontbildung – es entstehen Cliquen und Seilschaften, die Fronten verhärteten sich
2. Kontrolle – auf einmal werden Gesprächsprotokolle angelegt und die Pünktlichkeit kontrolliert
3. Es sind keine sachlichen Diskussionen mehr möglich
4. Klatsch
5. Abseitsfalle – ein Mitarbeiter wird zunehmend isoliert
6. Informationsstopp – Informationen, Anweisungen und Telefonate werden nicht mehr weitergeleitet
7. Keine konstruktive Kommunikation – die Gruppe hat keinen Teamgeist mehr
8. Unkollegialität